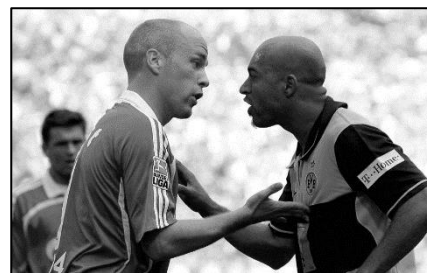


Argumentation

In vielen Situationen und an vielen Orten wird argumentiert: ^{test}



Vorteile guter Argumentationsfertigkeiten

1.
2.
3.
4.

Arbeitsauftrag:

1. Setzen Sie sich in Kleingruppen zusammen!
2. Wählen Sie anschließend eines der vorgestellten Themen aus!
3. Formulieren Sie eine Argumentation zu diesem Thema aus!
Bedenken Sie: Sie wollen die anderen von Ihrer Meinung überzeugen!
4. Wählen Sie einen aus Ihrer Gruppe aus, der die Argumentation vorträgt!



© Can Stock Photo

Arbeitszeit: 15 Minuten

Überzeugend argumentieren

Wer überzeugen will, muss ...

-
-
-
-
-
- ...

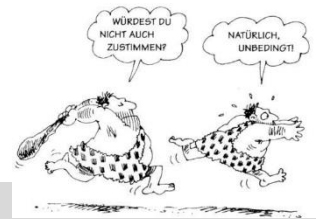
Arbeitsauftrag:

Machen Sie sich während der Vorträge Notizen zu den einzelnen Argumentationen! Begründen Sie: Welche hat Sie am meisten überzeugt? Warum?

Beobachtungsbogen:

Gruppe	Anmerkungen:
1	
2	
3	
4	
5	
6	
<p style="text-align: center;">Siegergruppe (Begründung):</p>	

Eine Argumentation soll überzeugen



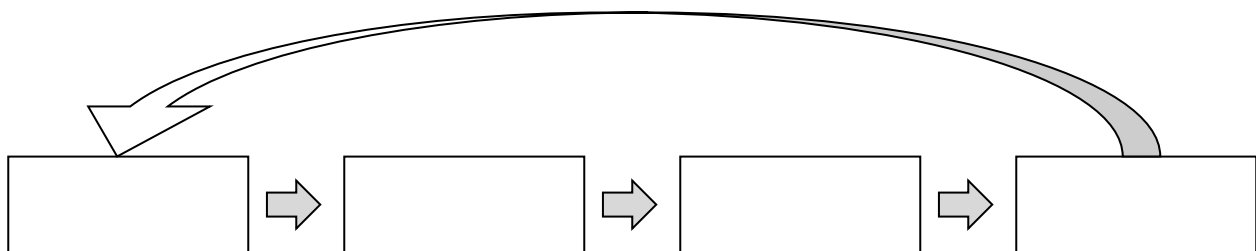
Arbeitsauftrag:

1. Lesen Sie sich die folgende Argumentationskette durch! Benennen Sie die einzelnen Bausteine!

Argumentationskette	Baustein/Bestandteil
<p><i>Der Einsatz des Internets im Unterricht ist wichtig, weil den Schülern dadurch die Möglichkeit gegeben ist, gegenwärtige Themen und Hintergründe zu recherchieren. Zwar kann im Unterricht auch mit Schulbüchern gearbeitet werden, doch können darin enthaltene Zahlen und Fakten schnell veraltet sein. Besonders im Fach Wirtschaft, aber auch in Sozialkunde ist es jedoch wichtig, aktuelles Zahlenmaterial zur Verfügung zu haben.</i></p> <p><i>Gerade wegen dieses schnellen Zugriffs auf aktuelle Informationen ist das Internet ein wichtiger Bestandteil eines zeitgemäßen Unterrichts.</i></p>	

Die vier Bausteine einer Argumentationskette

Nur wer ausführlich argumentiert, wird andere überzeugen können. Deshalb muss eine Behauptung (These) durch eine Kette von Argumenten und Beispielen gestützt werden (Argumentationskette):



Merkmale einer Argumentation

❖ Die sprachliche Gestaltung einer Argumentation

- Zeitform: **Präsens**
- **sachlich**
- **klare Sätze**
- **Verwendung von Satzverknüpfungen/ Bindewörtern/ Überleitungen**

Wenn eine Argumentation überzeugen soll, dann müssen die Zusammenhänge der Argumentation auch sprachlich gut dargestellt sein. Die Bausteine der Argumentation sollten sinnvoll verknüpft sein und geeignete Überleitungen verwendet werden.

Satzverknüpfungen/ Bindewörter/ Überleitungen:

Einleitungen für Beispiele:

❖ Formen der Argumentation:

- **schriftlich:**
- **mündlich:**

❖ Verschiedene Arten von Argumenten

Eine Argumentation besteht aus einer Kette von Argumenten und Beispielen, die eine übergeordnete These (Behauptung) stützen. Um jemanden zu überzeugen, kann man verschiedene Belege bzw. Begründungen heranziehen.

- **Faktenargumente** geben Hinweise auf Tatsachen (überprüfbare Beobachtungen) und sind mit wissenschaftlichen Erkenntnissen oder statistischen Untersuchungen (Zahlen) abgesichert. Faktenargumente sind in der Regel sehr überzeugend, weil sie auf Fakten oder Zahlenwerte zurückgreifen.
- **Wertargumente** stützen sich auf gesellschaftlich allgemein anerkannte Werte und Normen, z. B. Menschen- und Grundrechte, Gesetze.
- **Autoritätsargumente** berufen sich auf Autoritäten bzw. Experten, also auf jemanden, der über besonderes Wissen zum Thema verfügt (z. B. Zitate von Fachleuten, Wissenschaftlern, Ärzten....)
- **Erfahrungsargumente** führen Erfahrungen an, die von einer Reihe von Personen oder Personengruppen gemacht wurden bzw. allgemein bekannt sind.
Achtung: Mit diesem Argumenttyp sollte man jedoch vorsichtig umgehen und genau prüfen, ob es sich wirklich um einen objektiven Erfahrungswert handelt.

Arbeitsauftrag:

2. Lesen Sie sich die Beispiele durch. Ordnen Sie jeweils den passenden Argumenttyp zu!

Beispiel	Argumenttyp
<i>Aufgrund meiner durchgeführten EDV-Beratungsgespräche stelle ich fest, dass ...</i>	
<i>Prof. Dr. Thomas Petri, der bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz gibt an, dass ...</i>	
<i>Die IT-Trends-Studie 2016 der Capgemini Consulting zeigt, dass die IT-Budgets etwas stärker als im letzten Jahr steigen. 37 Prozent der Studienteilnehmer profitieren von mehr Geld, bei knapp 15 erhöhen sich die Budgets sogar um mehr als zehn Prozent.</i>	
<i>Aufgrund der Unverletzlichkeit der Privatsphäre ist festzustellen, dass ...</i>	

❖ **Nichts zu suchen in einer Argumentation haben:**



-
-
-
-
-
-

(Quelle: adaptiert von RAAbits Berufliche Schulen Deutsch von Doreen Glass, Berlin)

Übungen: Argumente verfassen

Arbeitsauftrag:

3. Stellen Sie aus den verschiedenen Thesen, Argumenten, Belegen und Schlussfolgerungen passende Argumentationsketten zusammen! Markieren Sie zueinander gehörende Bausteine! (Hinweis: Bei einigen Thesen sind verschiedenen Varianten möglich.)

These 1 Ich nutze gerne das preiswerte Angebot von Fluggesellschaften,	These 2 Mit der Bahn zu fahren ist vorteilhaft,	These 3 Der Zeitgewinn, der durchs Fliegen entsteht, ist nicht so groß, wie man auf den ersten Blick glaubt.	These 4 Die Umweltbelastung durch die vermehrt angebotenen Kurzstreckenflüge ist sehr hoch,	These 5 Ich finde die billigen Flüge gut,
Argument A ... denn man hat keine langen Transferzeiten in die Stadtzentren,	Argument B ... weil ich das eingesparte Geld für andere Sachen ausgeben kann,	Argument C ... da ein Flugzeug beim Start und bei der Landung am meisten Schadstoffe ausstößt.	Argument D ... weil ich so an Orte komme, die ich andernfalls nicht besuchen würde.	Argument E Durch die lange Vorlaufzeit beim Einchecken und die Wartezeit aufs Gepäck schmilzt die Zeitersparnis durch die kürzere Flugdauer meist dahin.
Beweis a ... beispielsweise für meine Reitstunden.	Beweis b So war ich kürzlich in Dresden, das ich ohne Billigangebot sicher nicht besucht hätte.	Beweis c .. wie zum Beispiel in Hamburg, wo der Flughafen fast 20 km vom Stadtzentrum entfernt ist.	Beweis d So ist man für eine einstündigen Flug von Stuttgart nach Berlin leicht sechs Stunden unterwegs.	Beweis e Kurz nach dem Start beginnt bei einem Kurzstreckenflug schon wieder der Landeanflug.
Schlussfolgerung I Wenn ich mir die Dinge leisten will, die ich mir eigentlich nicht leisten kann, dann muss ich eben auf günstigere Angebote zurückgreifen.	Schlussfolgerung II Ich finde, dass man bei der Auswahl seines Fortbewegungsmittels den Umweltaspekt besonders bedenken sollte.	Schlussfolgerung III Deshalb ist es wichtig, billige Flugangebote genau daraufhin zu prüfen, ob man wirklich Zeit einspart.	Schlussfolgerung IV Aus diesem Grund ist für mich die Bahn ein besonders sinnvolles Fortbewegungsmittel.	Schlussfolgerung V Deswegen werde ich die preiswerten Flüge weiterhin nutzen.



Arbeitsauftrag:

4. Bewerten Sie die Überzeugungskraft der folgenden Argumente und Beispiele. Geben Sie jeweils eine kurze Begründung an!

These: *Dieser Computer ist empfehlenswert, ...*

Argumente (und Beispiele)	Bewertung der Überzeugungskraft
<i>weil er für Zocker wie mich ein Muss ist. Vor allem die Grafikkarte ist super.</i>	<input type="checkbox"/> 😊 <input type="checkbox"/> 😞 Grund:
<i>weil nur leistungsstarke Teile verbaut sind. So verfügt das Gerät über einen Intel i7-Prozessor und hat einen Arbeitsspeicher von 16 GB. Außerdem</i>	<input type="checkbox"/> 😊 <input type="checkbox"/> 😞 Grund:
<i>da Testberichte der Fachzeitschrift CT zeigen, dass dieser PC das beste Preis-Leistungs-Verhältnis aller zehn getesteten All-in-One-PCs aufweist. Die XYZ-Ausführung kostet demnach nur 799 Euro und beinhaltet serienmäßig</i>	<input type="checkbox"/> 😊 <input type="checkbox"/> 😞 Grund:
<i>weil sein Gehäuse besonders schön gestaltet ist. Ebenso wie die Smartphones des Herstellers ist der PC ein echter Hingucker.</i>	<input type="checkbox"/> 😊 <input type="checkbox"/> 😞 Grund:

Arbeitsauftrag:

5. Bei den folgenden Argumentationsketten fehlen einige Bausteine. Formulieren Sie (auf einem extra Blatt) die fehlenden Bestandteile, sodass die Argumentationskette vollständig ist!

Behauptung (These)	Argument (Begründung)	Beleg	Schlussfolgerung (Rückbezug)
<i>Am Schulkiosk sollte nur noch gesundes Essen verkauft werden,</i>		<i>Dies beweist das das Pilotprojekt „Ein Obstkorb für jede Klasse“, in dem Lehrer und Eltern bei den Jugendlichen eine verbesserte Konzentrationsfähigkeit wahrnehmen konnten. Die Schüler konnten dem Unterricht besser folgen, waren mehr bei der Sache und aus diesem Grund auch motivierter. Diese positiven Effekte spiegelten sich auch in den Noten wieder. (Ernährungsberater – weitere Belegmöglichkeit)</i>	
<i>In der Berufsschule sollte jedem Schüler der Umgang mit dem Computer beigebracht werden,</i>		<i>Für eine Nutzung des Computers gibt es im Alltag viele Beispiele: Der Katalog der Stadtbücherei der Stadt München sowie die Lagerhaltung in unserem Betrieb sind nur zwei Beispiele.</i>	
<i>Die Öffnungszeiten für Geschäfte sollten völlig frei gestaltbar sein,...</i>	<i>da ein Arbeitnehmer nach der Arbeit kaum Zeit hat, um seinen Einkauf oder einen Gang auf ein Amt zu erledigen.</i>		